

Klassik Um halb acht

Mandelring Quartett

Die seit 1986 bestehende Stiftung «Kammermusik um halb acht» gibt international bekannten Künstlern ebenso wie jungen Nachwuchsmusikern eine Plattform. Das Bestreben ist es, die auftretenden Künstler dazu zu animieren, das Wort – in anekdotischer oder erläuternder Form – an das Publikum zu richten. Dadurch wird die strenge Form des Konzertbetriebs aufgebrochen. Beim heutigen Konzert interpretiert das Mandelring Quartett Werke von Beethoven, Schostakowitsch, Dupuy und Mendelssohn.

Stadtcasino, Basel.
Steinenberg 14, 19.30 Uhr.
www.khalbacht.ch

Film Ist es Liebe?

«Crazy, Stupid, Love»

Eigentlich läuft alles gut bei Carl Weaver: Frau, zwei Kinder und ein gut bezahlter Job. Doch das alles ändert sich radikal, als ihm seine Gattin Emily eines Abends unvorbereitet eröffnet, dass sie sich von ihm trennen will. Anfangs kämpft Carl ein wenig, danach ertränkt er seinen Frust in der Kneipe, bis er mithilfe von Frauenheld Jacob lernt, das neue Single-Dasein zu geniessen. Trotzdem hätte er am liebsten nur seine Emily wieder zurück. In der amerikanischen Komödie von 2011 spielen neben Ryan Gosling auch Steve Carell, Julianne Moore und Emma Stone mit. Regie geführt haben Glenn Ficarra und John Requa.

Stadtkino, Basel.
Klostergasse 5, 18.30 Uhr.
www.stadtkinobasel.ch

Literatur

Geist, Geld und gutes Leben

Lesereihe «Philosophie pur» im Ackermannshof

Vielleicht macht Geld eben doch glücklich? Ist Geld nicht unser grösstes Kapital? Wie steht es um die Beziehung zwischen Geist und Geld?

Geist, Geld und gutes Leben sind drei grosse Themenbereiche, die einen beschäftigen. Auf der Suche nach persönlicher und gemeinschaftlicher Erkenntnis sind die Zeitgenossen gefordert, in diesen Bereichen Perspektiven zu entwickeln und einen eigenen Standpunkt zu erarbeiten.

Ausgewählte Texte

Das Philosophicum im Ackermannshof beschäftigt sich in einer Lesereihe an vier Abenden mit Fragen rund um Geld, Geist und gutes Leben.

Der gelernte Schauspieler und Mitwirkende am Philosophicum, Alexander Tschernek, liest ausgewählte Texte aus Philosophie und Literatur. Anschliessend können sich die Zuhörer im Gespräch über die gedanklichen Anregungen austauschen.

Am ersten Abend gibt die Journalistin und Philosophin Ursula Baatz eine Einführung. Die ausgewählten Texte stammen von Friedrich Hölderlin, Johann Wolfgang von Goethe, Tomas Sedlacek, Mark Aurel, Rudolf Steiner und den Brüdern Grimm. sk

Ackermannshof, Basel.
St.-Johanns-Vorstadt 19–21, 19.30 Uhr.
www.philosophicum.ch

Was einen beschäftigt.
Seit 2005 veranstaltet Alexander Tschernek die Lesungsreihe «Philosophie pur». Foto Gregor Brändli



Kultur.Agenda.

14. Montag

Ausstellung

ARLESHEIM > **Nasen riechen Tulpen**
Forum Würth, Dornwydenweg 11, 11 Uhr

Führung

BASEL > **Stilleben** Mittagsführung mit Serge Hasenböhler durch das Dreispitz-Areal, Rakete Dreispitz, Münchensteinerstrasse 274, 12.30 Uhr

RIEHEN > **Montagsführung** Thematischer Rundgang in der Ausstellung Thomas Schütte zu den Werken und Werkgruppen Wichte, Grosse Geister, Vater Staat, Fondation Beyeler, Baselstrasse 101, 14 Uhr

Konzert

BASEL > **Jazzkollektive** Jamsession, Parterre, Klybeckstrasse 1b, 20.30 Uhr

Lesung

BASEL > **Lesekreis** Mit Judith Schifferle, Philosophicum, St.-Johanns-Vorstadt 19–21, 19 Uhr

Geist und Geld und gutes Leben
Lesungsreihe von Alexander Tschernek mit Einführung von Ursula Baatz, Philosophicum, St.-Johanns-Vorstadt 19–21, 19.30 Uhr

Theater

BASEL > **Parade** Performance von Fabian Chiquet, mit The Bianca Story, Kaserne, Klybeckstrasse 1b, 20 Uhr

Who's Afraid of Virginia Woolf Komödie von Edward Albee, Regie: Adriana Sanford, mit Nicolaia Marston, Andrew Fernandes, Josh Malik, Stacy Lucido, Kellertheater im Schönen Haus, Nadelberg 6, 20 Uhr

Vortrag

BASEL > **Chakren in ihrer Realität** Einführung in die Anthroposophie durch Marcus Schneider, www.paracelsus-zweig.ch, Scala, Freie Strasse 89, 20.15 Uhr

... und ausserdem

BASEL > **Zeit für mich, wird Zeit für dich** Zeitaustauschbörse, Unternehmen Mitte, Gerbergasse 30, 19 Uhr

Speeddating Don Pincho, St.-Johanns-Vorstadt 58, 20.30 Uhr

ANZEIGE

Bildung/Kurse.

Die IBZ-Schulen bilden Sie weiter.



www.ibz.ch
062 836 95 00

IBZ Schulen für Technik
Informatik Wirtschaft
Aarau Basel Bern Sargans
Sursee Winterthur Zug Zürich

IBZ

NDS «Betriebswirtschaftslehre für Führungskräfte» eidg. anerkanntes Diplom HF-NDS

Sie haben eine technische Ausbildung, besetzen eine Führungsposition und möchten Ihre Managementkompetenz ausbauen? Die IBZ Schulen verleihen Ihrer Karriere den nötigen Schub!

- 2 Semester, freitags und samstags (2x/Monat)
- Ausbildungsstart in Aarau (Oktober 2013), Bern und Zug (April 2014)

Aktuelle Infoabende: 14. Oktober 2013, 18.00 Uhr, Bern
(bitte anmelden) 29. Oktober 2013, 18.00 Uhr, Zug

www.esl.ch

Verreisen Sie 2014 zu
den Preisen von 2013!



E-S-L
SPRACHAUFENTHALTE

ESL - Basel
t 061 271 91 71
f 061 271 91 72

Fabian macht seiner Mutter eine Freude.



Fabian ist cerebral bewegungsbehindert. Unterstützen Sie Kinder wie Fabian mit einer Therapiestunde. Sie sind auf Hilfe angewiesen: auf jede Spende, auf alle, die mit einem Legat über ihr Leben hinaus Gutes tun wollen, und auf Unternehmen, welche einzelne Projekte finanzieren. Die Stiftung Cerebral unterstützt Betroffene und ihre Familien in der ganzen Schweiz.



Schweizerische Stiftung für das cerebral gelähmte Kind
Erlachstrasse 14, Postfach 8262,
3001 Bern, Telefon 031 308 15 15,
PC 80-48-4, www.cerebral.ch

Vorträge.

Jägerlatein und Wildbiologie

Ein Jagdverbot in Basel: wissenschaftlich möglich und praktisch bewiesen.

Zwei Vorträge aus Praxis und Theorie. Ein Diskussionsbeitrag zur Motion «Einschränkung der Jagd im Kanton Basel-Stadt».

Warum es funktionieren kann.
Die Theorie verständlich erklärt.

Prof. Dr. Josef H. Reichholf

lehrt für viele Jahre Naturschutz und Ökologie an der Technischen Universität München. Erfolgreicher Autor vieler Bücher über Evolutions- und Wildbiologie. Träger des Sigmund-Freud-Preises. Nach dem Cicero-Ranking 2009 gehört Reichholf zu den 40 wichtigsten Naturwissenschaftlern Deutschlands.

Praxisbeispiel Kanton Genf.
Seit 1974 jagdfrei.

Gottlieb Dandliker

Inspecteur cantonal de la Faune
Service de la Faune et de la Pêche
Direction de la Biodiversité
Direction Générale de la Nature et
du Paysage de l'Etat de Genève

Datum Dienstag, 15. Oktober 2013
Uhrzeit 19.30 Uhr bis ca. 21.15 Uhr
Wo Hörsaal 120 im Kollegienhaus der Universität Basel,
Petersplatz 1
Eintritt frei.

Weitere Infos unter: www.jagdreguliertnicht.ch

Dieser Diskussionsbeitrag wird präsentiert von
UsitawiNetwork Club Basel – dem auf Nachhaltigkeit
ausgerichteten Service Club.



The UsitawiNetwork



Sprachkurse

- Intensivkurse
- Businesskurse
- Privatunterricht
- Tages- und Abendkurse
- Kindersprachkurse

effizient – lebendig – zertifiziert

www.benedict-basel.ch

Dufourstrasse 49 / Aeschentplatz, CH-4052 Basel
Tel: +41 61 284 96 86, info@benedict-basel.ch

Basler Bildungsgruppe



schappo fördert und anerkennt
Ihr Engagement im Alltag.
Infos und Unterlagen: www.schappo.ch
oder 061 267 91 31